

Montage- und Bedienungsanleitung häwa Hygienic Equipment Gehäuse Typ 3353
Assembly and Operating Instructions for häwa Hygienic Equipment Enclosures, Type 3353
Notice de montage et d'utilisation des coffrets häwa Hygienic Equipment type 3353



Deutsch / German / Allemand: Seite / Page 2 – 8
Englisch / English / Anglais: Seite / Page 9 – 15
Französisch / French / Français: Seite / Page 16 – 22

Inhalt

1. Bestimmungszweck
2. Allgemeines
3. Sicherheitshinweise
4. Vorhersehbare Fehlanwendung, verbleibende Restgefahren
5. Hinweise für den Transport
6. Hinweise für die Aufstellung und den (Innen-)Ausbau
 - 7.1 Hinweise für die Reinigung und Desinfektion – Hygiene
 - 7.2 Hinweise für die Inspektion, Wartung, Instandsetzung
 - 7.3 Hinweise und Anleitung für den Tausch oder Ersatz von Einzelkomponenten
8. Technische Daten
9. Zubehör
10. Ersatzteile
11. Gewährleistung
12. Service



Achten Sie besonders auf unterstrichene, **fettgedruckte** oder mit dem Warnzeichen versehene Stellen in dieser Bedienungsanleitung!

1. Bestimmungszweck

häwa Hygienic Equipment Gehäuse Typ 3353 (nachfolgend Typ 3353 oder Leergehäuse genannt) sind für den Einsatz an Maschinen und Niederspannungsschaltgeräte-Kombinationen und zusätzlich in Bereichen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (im Sinne der DIN EN 1672-2 Kap. 5.3.2 Spritzbereich und 5.3.3 Nicht-Lebensmittelbereich) konzipiert. Sie sind geeignet elektrische und mechanische Komponenten und Geräte der Industrie aufzunehmen und können einzeln aufgestellt werden. Sie sind nicht dazu bestimmt von Hand getragen zu werden. Der Zugang zum Innenraum erfolgt über dafür vorgesehene Türen, Abdeckungen oder ähnlichem, verschließbar mittels Schlüssel oder Werkzeug. Gehäuse können durch Einzelpersonen oder mehrere Personen verwendet werden.

Ausgelegt nach DIN EN IEC 62208 (Schutzklasse 1) und den allgemeinen Gestaltungsleitsätzen an Nahrungsmittelmaschinen gemäß DIN EN 1672-2 und Sicherheit von Maschinen - Hygieneanforderungen an die Gestaltung von Maschinen gemäß DIN EN ISO 14159 für den Einsatz im Innenbereich, ist der Typ 3353 mit maximal IP66/69 gegen Staub, starkes Strahlwasser und Hochdruck und hohe Strahlwassertemperaturen geschützt – siehe auch Sicherheitshinweise.

Typ 3353 ist nicht ausgelegt für dynamische Lasten oder Einsatz in anderen als den oben genannten Bereichen.

2. Allgemeines

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

Sie richtet sich an ausgebildete Fachkräfte der Industrie und des Handwerks und elektrotechnisch unterwiesene Personen, um Gehäuse Typ 3353 normgerecht auszurüsten, aufzustellen und anzuschließen.

Sie richtet sich gleichfalls an Personen, die mit der Instandhaltung und Reinigung von Maschinen und Anlagen befasst sind.

Bitte bewahren Sie sie sorgfältig auf. Dies gilt gleichfalls für Montage- und Bedienungsanleitungen von Zubehör.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung sowie nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen wir keine Haftung für evtl. Schäden an oder durch Benutzer und Dritte.

Die Anleitung wird laufend überprüft und gegebenenfalls aktualisiert (technische Änderungen vorbehalten) – siehe <https://www.haewa.de/downloadcenter>.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrer Vertriebsniederlassung.

Die Produktbeschreibung finden Sie auf unserer Website oder im Katalog Hygienic Equipment unter der jeweiligen Artikelnummer.

Beachte: Informationen in den Ihnen vorliegenden Printmedien sind möglicherweise nicht mehr aktuell. Im Zweifelsfall gilt die Information unserer Website.

Der Lieferumfang umfasst:

- 1 Gehäuse mit Tür
- 1 Schlüssel für Hygieneschloss
- Montageplatte montiert

Alle Informationen gelten für das Leergehäuse ohne weitere Bearbeitung.

Das auf eine ausgewählte Gehäusegröße abgestimmte Zubehör finden Sie auf unserer Website (Artikelnummer Ihres Produkts eingeben und den Reiter „Zubehör“ auswählen). Für bestimmte Fälle empfohlenes oder notwendiges Zubehör und Ersatzteile sind in dieser Anleitung mit der Artikelnummer aufgeführt.

3. Sicherheitshinweise

Die Hinweise zu vorhersehbarer Fehlanwendung und verbleibendem Restrisiko, die besonderen Hinweise und technischen Daten der Seiten 3 bis 7 dieser Anleitung sind zu beachten, damit Gefahren für Leib und Leben in Verbindung mit dem Gehäuse Typ 3353 vermieden oder bestmöglich minimiert werden können.

Besondere Hinweise um Hygienrisiken zu vermeiden oder zu minimieren sind mit dem Wort: „Hygiene“ überschrieben!

Beachten Sie die für Ihre Niederspannungs-Schaltgeräte-Kombination geltenden Normen und Vorschriften.

Wir weisen weiter auf folgende für Ihre Anwendung möglicherweise zu beachtende Normen oder Richtlinien hin:

- Maschinen-RL 2006/42/EG
- DIN EN ISO 14159 Sicherheit von Maschinen – Hygieneanforderungen an die Gestaltung von Maschinen
- DIN EN 1672-2 Nahrungsmittelmaschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Hygieneanforderungen
- EHEDG Doc 8: Gestaltungskriterien für hygienegerechte Maschinen, Apparate und Komponenten
- EHEDG Doc 13: Hygienische Gestaltung von offenen Maschinen, Geräten und Bauteilen zur Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- Verordnung über Lebensmittelhygiene EG 852/2004, insbesondere Artikel 1a):
„Die Hauptverantwortung für die Sicherheit eines Lebensmittels liegt beim Lebensmittelunternehmer.“



Stellen Sie beim Transport, Verbringen an den Aufstellort, Auspacken, Innenausbau, (nachträgliche) Bearbeitung durch geeignete Maßnahmen ggf. zusätzliche Sicherung durch Gurte o. ä. – sicher, dass das Produkt nicht kippt.

Beachten Sie ebenfalls die Anleitungen für das Zubehör.

Drehmomentangaben sind einzuhalten.

Zum Erhalt der jeweiligen Schutzart (IP) sind alle Öffnungen im Leergehäuse mit Betriebsmittel mindestens derselben Schutzart fachgerecht zu verschließen.

Sichern Sie bestückte Montageplatten, Schwenkrahmen und sonstige Einbauten beim Transport.

Als Maßnahme für einen der Anwendung angepassten Potenzialausgleich sind die Tür(en) und der Korpus mit Schutzleiterbolzen ausgestattet (siehe Zubehör).

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperaturen am Aufstellort -25 °C und $+80\text{ °C}$ nicht unter-/ überschreiten, kein grober Schmutz und starke Feuchte vorhanden sind und das Produkt waagrecht und mit geeigneten Befestigungsmitteln befestigt ist.

Stellen Sie sicher, dass Türen vollständig geschlossen sind (siehe Hinweise für die Aufstellung).

Die auf Seite 7 angegebenen maximalen statischen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.

Beachte: Leergehäuse in Edelstahlausführung sind grundsätzlich für die Freiluftaufstellung geeignet, wenn bauseitig für einen Druckausgleich gesorgt und stehendes Wasser an Dichtungen vermieden wird.

Hygiene

Vermeiden Sie Kontaminierung am Aufstellort.

Achten Sie bei allen Arbeiten auf die Unversehrtheit der Oberflächen.

Vermeiden Sie Kratzer oder Verletzungen der Dichtung.

Öffnen Sie die Tür nicht solange Lebensmittel offen verarbeitet werden – der Innenraum des Typ 3353 ist kein Hygienebereich.

Stellen Sie sicher, daß sämtliche Drehriegel korrekt verschlossen sind.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung, verbleibende Restgefahren (inklusive Hygiene)

Vorhersehbare Fehlanwendung:

- Die Last ist beim Bewegen (Transport, Aufstellung) nicht gegen Herunterfallen, Kippen gesichert.
- Es befinden sich während des Transports oder Verbringens an den Aufstellort mehr Personen als notwendig im Gefahrenbereich.
- Der Aufstellort ist verschmutzt. Einsatzbedingungen und Verwendung widersprechen der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Kein Ausrichten, falsche Auswahl von Befestigungsmittel, Verwenden von ungeeignetem Werkzeug.
- Qualifikation von Personen nicht ausreichend.
- Beschädigungen an Oberfläche und Dichtung werden nicht erkannt.
- Sicht-/ Funktionsprüfungen werden nicht durchgeführt.
- Reinigung erfolgt nicht.
- Es werden keine Original häwa-Ersatzteile verwendet.

Die nach einer Risikoanalyse verbleibenden Restgefahren können sein:

- Quetschen, Stoß durch kippende, fallende Teile,
- Schneiden an scharfen Kanten,
- Ausrutschen, Stürzen auf verschmutzten, feuchten, glatten Böden,
- Elektrischer Schlag,
- Kontaminierung sensibler Bereiche.

Diese Restgefahren können durch aufmerksames Arbeiten und vom Betreiber vorgesehene (Schutz-) Maßnahmen vermieden werden.

5. Hinweise für den Transport

Das Produkt ist – vorzugsweise auf Palette – stehend zu transportieren. Bei Einzeltransport, ohne Einbauten (ausgenommen Montageplatte auf der Rückwand) und unbelasteter Türe, auch auf der Rückwand flach liegend. Das Produkt muss während des Transports durch geeignete Maßnahmen gegen Kippen gesichert werden (Lastverteilung, Schwerpunkt beachten).



In Kurven, unabhängig vom Transportmittel, langsam transportieren. Kippgefahr bei hohen oder kopflastigen Leergehäusen.

Verwenden Sie Gurte oder Transportbänder so, dass Türen nicht punktuell belastet werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung der Hygienedichtung.

Achten Sie auf eine saubere Umgebung um evtl. Stürzen, Ausrutschen zu vermeiden.

Verwenden Sie angemessene Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe).

Gehäuse sind grundsätzlich mittels Palette zu transportieren oder anzuheben.

Sichern Sie bestückte Montageplatten gegebenenfalls durch zusätzliche Maßnahmen.

Verriegeln Sie die Verschlüsse von Schwenkrahmen.

6. Hinweise für die Aufstellung und den (Innen-)Ausbau



Aufstellung

Das Produkt muss während des Auspackens und Aufstellens durch geeignete Maßnahmen gegen Kippen oder Herabfallen gesichert werden (Lastverteilung, Schwerpunkt beachten).

Prüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit – siehe Lieferumfang.

Prüfen Sie das Produkt vor dem Aufstellen auf Beschädigungen.

Achten Sie auf eine saubere Umgebung, um Stürzen, Ausrutschen zu vermeiden.

Verwenden Sie angemessene Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe).

Erfolgt der (Innen-)Ausbau bei auf dem Rücken liegendem Gehäuse, ist/ sind die Tür(en) vorher zu demonstrieren.

Alternativ können Türen bei maximal 110° Öffnungswinkel sicher abgestützt werden.

Gebrauchslage: Freistehend oder an einer Wand oder Tragegestell befestigt oder verschweißt, Dachneigung zeigt zum Nicht-Lebensmittelbereich (DIN EN 1672-2, 5.3.3).

Eine waagrechte und verwindungsfreie Aufstellung ist Voraussetzung für den Erhalt der IP-Schutzart.

Beachten Sie bei den Aufstellungsvarianten (Gebrauchslage) die maximalen Belastungen (siehe technische Daten)!

Hygiene

Beschädigen Sie beim Auspacken und Aufstellen nicht die Oberfläche oder Dichtung.

Nicht direkt mit der Rückseite auf eine Montageebene befestigen.

Entgraten Sie notwendige Befestigungsbohrungen.

Führen Sie Schweißarbeiten bei der Aufstellung vor Ort hinsichtlich Auswahl des Schweißverfahrens und der verwendeten Werkstoffe fachgerecht und hygienegerecht aus. Stellen Sie sicher, daß sich der Korpus nicht durch Wärmeeintrag verzieht!

Hinweis: Keine Gewährleistung wenn Verzug durch Wärme auftritt.

Beachten Sie die Ausrichtung der geneigten Flächen weg von sensiblen Bereichen.

Wählen Sie den Aufstellort an der Maschine unter Berücksichtigung von

- Platzbedarf für den Betrieb und Instandhaltungsarbeiten.

- Platzbedarf für Wartung des Leergehäuses.

- Platzbedarf für die Reinigung des Leergehäuses und angrenzenden Bereiche der Anlage.

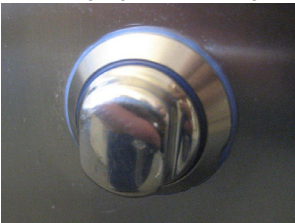
(Innen-)Ausbau

Vorhandene oder vor Ort hergestellte Ausbrüche und Bohrungen sind mit Geräten oder sonstigen An-/Einbauteilen in mindestens der IP-Schutzart des Leergehäuses fachmännisch zu verschließen.

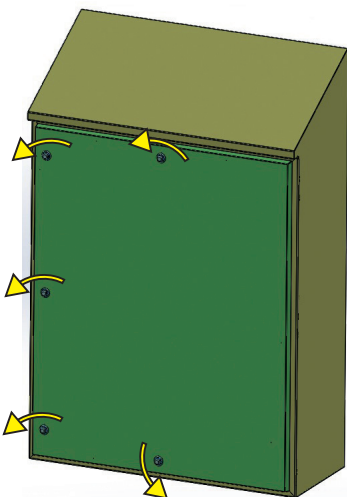
Vor Inbetriebnahme sind die mechanischen Funktionen des Leergehäuses, insbesondere das Schließen der Tür zu prüfen. Für die Schutzart relevante Dichtungen sowie der Schutzleiter sind einer Sichtprüfung zu unterziehen.

Die Stellung des Betätigungseinsatzes zeigt an, ob die Tür sicher verschlossen ist – siehe nachfolgende Darstellungen.

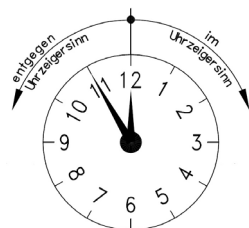
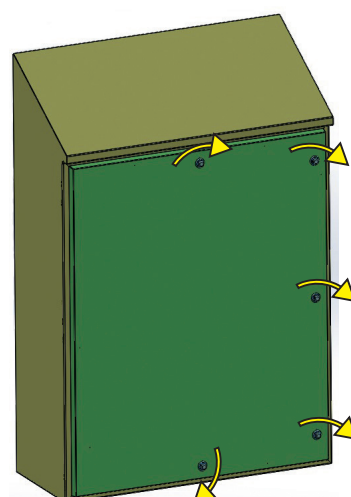
a) Der Betätigungsdorn steht in geschlossener Stellung immer senkrecht.



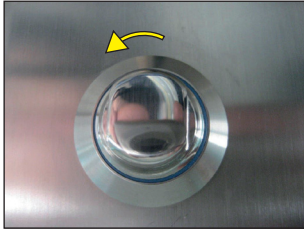
b) Darstellung der Schließrichtungen in Bezug auf den Türanschlag
Standardtüranschlag rechts



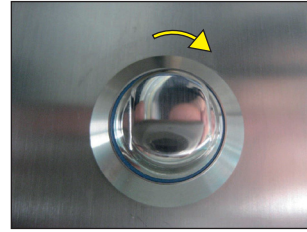
Türanschlag links auf Anfrage



- c) Der Betätigungsdorn dreht beim Schließen gegen den Uhrzeigersinn



im Uhrzeigersinn



Hygiene

Bringen Sie nur notwendige Ausbrüche und Bohrungen ein und entgraten diese fachmännisch.

Verwenden Sie ausschließlich dem Einsatzfall entsprechende geeignete Ein-/Anbauteile und Geräte und beachten deren Hinweise für die hygienegerechte Anwendung.

7.1 Hinweise für die Reinigung und Desinfektion – Hygiene



Überzeugen Sie sich vor einer Reinigung bzw. Desinfektion, dass alle Verschlüsse korrekt verriegelt sind
– siehe Informationen „6. Hinweise für die Aufstellung“.

Wir empfehlen eine Reinigung:

- Vor der Aufstellung am Einsatzort und Inbetriebnahme.
- Nach Inspektionen, Wartung und Instandsetzung.

Weiter hängt die Art und Häufigkeit der Reinigung und Desinfektion vom verarbeiteten Lebensmittel und der damit verbundenen relevanten Gefährdung ab. Bitte beachten Sie die vom Betreiber der Maschine festgelegten Prozedere in Bezug auf:

- das Fachpersonal zum Durchführen der Reinigung,
- die Auswahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- die Verwendung von geeigneten hygienisch unbedenklichen Reinigungsutensilien.

Nicht verwendet werden dürfen Reinigungs- und Desinfektionsmittel:

- mit abrasiven Eigenschaften,
- die Lösungsmittel enthalten oder gesundheitsgefährdend sind,
- die chlor- oder halogenhaltig sind.

7.2 Hinweise für die Inspektion, Wartung, Instandsetzung

Bitte prüfen Sie, gegebenenfalls im Rahmen der vom Betreiber festgelegten Revision, mindestens 1 x jährlich:

- den Verschluss und die Scharniere auf Beschädigungen, festen Sitz und einwandfreie Funktion,
- Dichtungen von Türen auf Beschädigung und ob diese ohne Spalt anliegen,
- die Gehäuseaußenfläche auf Beschädigung (führt gegebenenfalls zum Verlust der IP-Schutzart) und
- den einwandfreien Zustand der Befestigung.

Passen Sie die Wartungsintervalle an die Umgebungs- und Einsatzbedingungen an!

Säubern Sie das Leergehäuse in regelmäßigen Abständen, insbesondere verschmutzte Beschlagteile, um Schwergängigkeit und Fehlfunktion zu vermeiden. Beschlagteile sind bei Bedarf mit geeigneten Schmiermitteln zu behandeln.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus und verwenden Sie nur häwa Originalteile.

Geben Sie bei der Beschaffung von Ersatzteilen – zu deren genauen Identifizierung – immer die Artikelnummer des Gehäuses und die Auftragsnummer an – siehe Innenseite Tür. Eine Auflistung von Ersatzteilen finden Sie auf Seite 8.

Hygiene

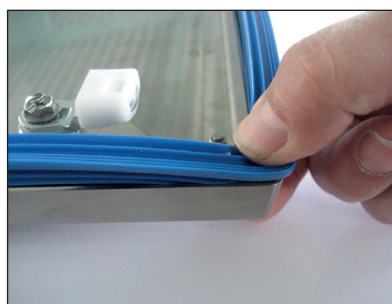
Der Wartungsplan der Anlage muß Maßnahmen enthalten, die sicherstellen, dass der erforderliche Hygienestatus aufrechterhalten wird.

7.3 Hinweise und Anleitung für den Tausch oder Ersatz von Einzelkomponenten

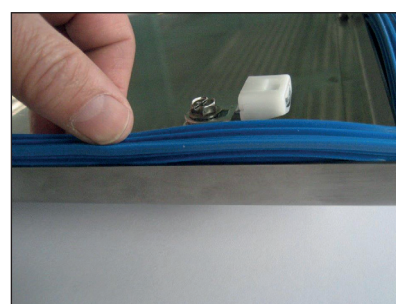
- a) Tausch der Hygiene-Dichtung
(siehe 10. Ersatzteile)



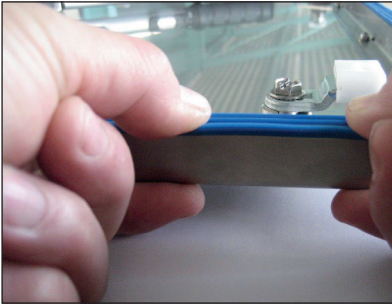
Dichtungsrahmen auf der Nut der Tür aufsetzen.



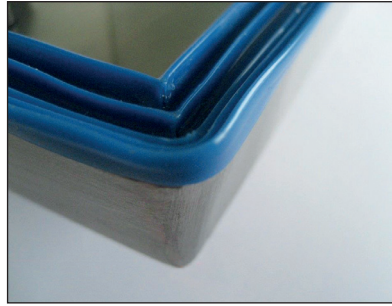
An den vier Ecken der Tür die Dichtung in die Nut eindrücken.



Dichtung ca. alle 100 - 150 mm in die Dichtungsnut eindrücken.

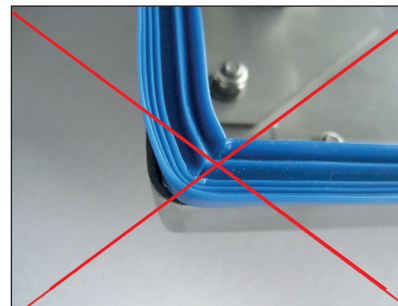


Die komplette Dichtung in die Nut bis zur Türkante eindrücken.



Richtig

Dichtung liegt über der Blechkante.



Achtung

Die Dichtung beim Einbau nicht aus den Ecken ziehen.

b) Wechsel eines Verschlusses
(siehe 10. Ersatzteile)

Information:

Die Drehriegel sind teilmontiert. Der Betätigungsdom inklusive O-Ring (blau) und Federscheibe (DIN 137, Form B) ist im Drehriegelgehäuse eingesetzt und mittels 6 kt.-Schraube fixiert.

Beim Einbau in den Türausbruch ist:

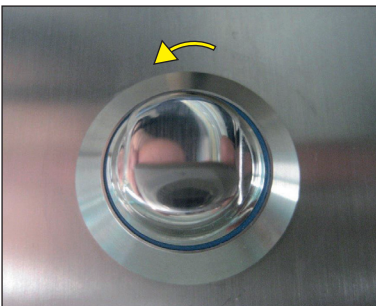
- Auf den korrekten Sitz der blauen Dichtung am Drehriegelgehäuse zu achten



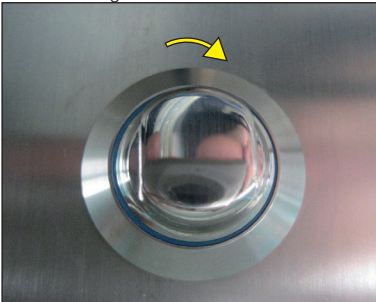
- Die Einbaulage des Verschlusses zur Türkante zu beachten!

Einbaulage der Drehbegrenzung der Schließzunge bei rechts bzw. links angeschlagener Tür:

Rechtsanschlag:

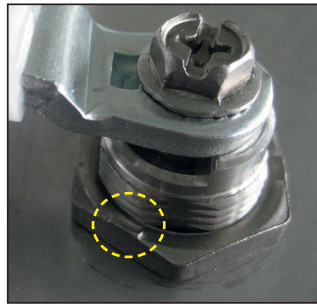
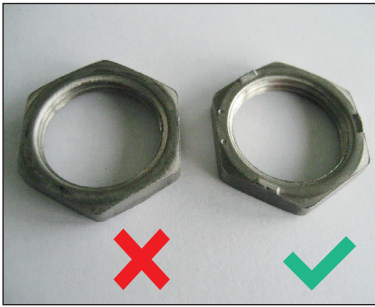


Linksanschlag:



- Benutzen Sie zum Anziehen der Drehriegelgehäusemutter M22 x 1,5 und der 6 kt.- Schraube für die Schließzungen Befestigung einen Drehmomentschlüssel – Drehmomente siehe „8. Technische Daten“.

Achtung: Die Erdungskralen der Mutter M22 x 1,5 müssen sichtbar sein – sonst bitte Mutter demontieren und drehen!



Montieren Sie den Zungenschuh und Verriegelungskeil.



Zungenschuh aufschieben

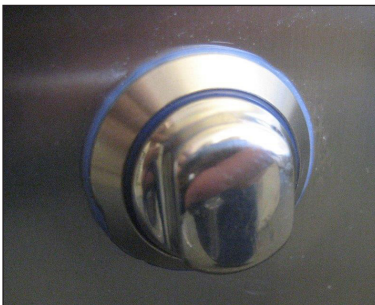


Verriegelungskeil einschieben und einrasten



Kontrolle:

Von außen gesehen steht der Betätigungsdorn in geschlossener Stellung immer senkrecht.



8. Technische Daten

Statische Belastungen:

Maximale Belastung inklusive Gehäusegewicht:	bis B x H in mm:	620 x 820:	1.700 N
		820 x 1020:	2.500 N
		darüber hinaus:	3.000 N
Maximale Belastung der Montageplatte:		ungekantet	2.000 N
		gekantet	3.000 N
Maximale Belastung der Tür:		2 Scharniere	250 N
		3 Scharniere	500 N

Anmerkung:

Sämtliche Angaben gelten:

- unter der Maßgabe der gleichmäßigen Lastverteilung auf der Fläche bzw. im Raum.
- bei Befestigung gemäß Gebrauchslage – siehe Hinweise für die Aufstellung

IK-Schutzgrad: IK08 (bei bestimmungsgemäßer Verwendung).

IP-Schutzgrad: Eintürig: IP66/69

Angaben zum Drehmoment:

Unten stehende Angaben wurden einmalig an Seriengehäusen aus Edelstahl ermittelt und **stellen** unter optimalen Bedingungen **verbindliche Werte dar**.

- Montageplatte glatt und gekantet
Befestigen / Kontern der Montageplatte:
Edelstahl: 10 Nm
- Verschluss (nach Tausch und Instandsetzung)
Befestigen des Verschlussgehäuses an Türblech (M22 x 1,5, SW 27):
Edelstahl: 25 Nm
Befestigen der Schließzunge an Verschlussgehäuse (Schraube M6, SW 10): 10 Nm
- Scharniere (nach Tausch aufgrund Instandsetzung)
Befestigen am Befestigungsbügel am Korpus (Mutter M5, SW8): 2 Nm
Befestigen am Befestigungswinkel an der Tür:
a) am Bolzen M4 (Mutter M4, SW7): 1 Nm
b) am Bolzen M5 (Mutter M5, SW8): 2 Nm
Befestigen der Tiefenverstellung (Schraube, Mutter M5, SW8): 2 Nm
- Schutzleiter
Befestigen des Schutzleiterkabels / -bands an Schutzleiterbolzen:
Edelstahl: 6 Nm
- Türverstärkung
Verstärkungswinkel umlaufend (Mutter M4, SW7): 1 Nm

Sämtliche technische Daten wurden an Produkten Serie HE3353 einmalig ermittelt.

9. Zubehör

- Schlüssel für Gehäuse 3070-0050-00-00
- Abstandhalter für Wandbefestigung 3353-7000-00-10
- Schutzleiterzeichen (1 Satz = 100 Stück): 3080-9102-13-12
- Kabel für Schutzleiteranschluss (1 Satz = 5 Kabel mit Befestigungsteile)
Länge = 200 mm: 3080-9036-06-20
Länge = 350 mm: 3080-9036-06-35

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

10. Ersatzteile für Hygienic Equipment Gehäuse Typ 3353

Bezeichnung Artikelnummer Gehäuse	Dichtungsrahmen Tür	Tür ohne Befestigungsteile, Verschluss, Dichtung	Verschluss komplett mit Schließzunge (max. benötigte Anzahl)		Scharnier komplett mit Befestigungsteile	
3353-4040-20-10	3353-4040-00-88	3353-4040-01-00	3353-9501-01-00	2	3353-3854-10-00	2
3353-4060-25-10	3353-4060-00-88	3353-4060-01-00		2		2
3353-6060-20-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6060-30-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6080-30-10	3353-6080-00-88	3353-6080-01-00		2		2
3353-8010-35-10	3353-8010-00-88	3353-8010-01-00		5		3
3353-1012-30-10	3353-1012-00-88	3353-1012-01-00		5		3

11. Gewährleistung

Es gelten unsere AGB: <https://www.haewa.de/impresum>.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

12. Service

Die für ihren Ort zuständige Vertriebsniederlassung finden Sie auf der letzten Seite.

Service-Rufnummer: Tel.: +49 73 53 9 84 60

Contents

1. Intended Purpose
2. General Information
3. Safety Instructions
4. Foreseeable Misuse, Residual Risks
5. Instructions for Transport
6. Instructions for Installation and (Interior) Fittings
 - 7.1 Instructions for Cleaning and Disinfection - Hygiene
 - 7.2 Instructions for Inspection, Maintenance, Repair
 - 7.3 Instructions for Exchange or Replacement of Individual Components
8. Technical Data
9. Accessories
10. Spare Parts
11. Warranty
12. Service



Please pay special attention to the parts of these instructions which are underlined, **printed in bold** or provided with the warning sign!

1. Intended Purpose

häwa Hygienic Equipment enclosures, type 3353 (in the following referred to as type 3353 or empty enclosure) are designed for use on machinery and low-voltage switch-gear and control-gear assemblies and additionally in areas of the food and beverage industry (within the meaning of DIN EN 1672-2 paragraph 5.3.2 "Splash zone" and 5.3.3 "Non-food zone"). They are suitable for housing electrical and mechanical components and devices for industrial application and can be mounted individually. They are not intended to be carried by hand. Access to the interior is effected through doors, removable covers or similar items provided, lockable by key or a tool. Enclosures can be used by individuals or several people.

Designed in compliance with DIN EN IEC 62208 (type rating 1), DIN EN 1672-2 Food processing machinery – Basic concepts, as well as DIN EN ISO 14159 Safety of machinery – Hygiene requirements for the design of machinery, type 3353 is protected against dust, powerful water jets and high pressure and high temperature water jets with a maximum protection of IP66/69 – see Safety Instructions for more details.

Type 3353 is not designed for dynamic loads or use in areas other than the ones mentioned above.

2. General Information

These instructions are an integral part of the product.

They are meant for skilled persons in industry and trade and for instructed persons to equip, set up and connect type 3353 enclosures in compliance with the applicable standards.

They are also meant for persons involved in the maintenance and cleaning of machinery and plants.

Please keep them in a safe place for future reference. The same applies to assembly and operating instructions for accessories.

We do not accept liability for any damage caused to or by users or third parties resulting from non-observance of these instructions and/or abnormal use.

The instructions are constantly reviewed and updated if necessary (subject to technical changes) – see <https://www.haewa.com/download-center>.

The declaration of conformity can be obtained upon request from our sales office.

You will find the product descriptions on our website or in the Hygienic Equipment catalog under the respective order number.

Note: Information included in the print media you have may not be up to date any more. In case of doubt, the information given on our website shall apply.

The scope of delivery includes:

- 1 enclosure with door
- 1 key for hygienic quarter turn latch lock
- mounting plate, mounted

All details given apply to an empty cabinet without further adaption.

You will find the accessories that match the selected enclosure size on our website (Type in order number of your product and click on tab "Accessories"). The accessories that are recommended or necessary for certain cases are specified in these instructions with their order numbers.

3. Safety Instructions

The instructions on foreseeable misuse and residual risks as well as the special instructions and technical data specified on pages 10 to 14 of these instructions must be observed under all circumstances to avoid or reduce danger to life and limb in connection with the enclosure type 3353 as much as possible.

Special notes aiming at avoiding or reducing hygiene risks are headed with the word "Hygiene"!

Please take note of the standards and regulations applicable to your low-voltage switchgear and control-gear assembly.

We would draw your attention to the following standards and regulations that you may have to comply with:

- Machinery Directive 2006/42/EC
- DIN EN ISO 14159 Safety of machinery – Hygiene requirements for the design of machinery
- DIN EN 1672-2 Food processing machinery – Basic concepts – Part 2: Hygiene requirements
- EHEDG Doc 8: Hygienic design principles for machinery, equipment and components
- EHEDG Doc 13: Hygienic design of machinery, equipment and components for open food processing
- Regulation on the hygiene of foodstuffs EC 852/2004, in particular Art. 1a):
"Primary responsibility for food safety rests with the food business operator."



For any transport including moving to the installation site and unpacking as well as when completing the interior or any (later) work, take suitable safety measures, if necessary by additionally fixing it with straps or similar, to secure the product against tipping.

The instructions for accessories must also be observed.

Torque specifications must be adhered to.

To maintain the degree of protection (IP) specified, all openings in the empty enclosure must be properly closed using devices of at least the same degree of protection.

Secure fitted mounting plates, swing frames and other interior fittings for transport.

As an equipotential bonding measure adapted to the application, the door(s) and the body are fitted with ground studs (see accessories).

Ensure that the ambient temperatures at the installation site do not fall below -25 °C or exceed +80 °C, that there is no coarse dirt and excessive moisture and that the product is mounted horizontally by means of suitable mounting hardware.

Make sure that the doors are fully closed (see Instructions for Installation).

The maximum static loads as specified on page 14 must not be exceeded.

Note: Empty enclosures in stainless steel design are generally suitable for outdoor installation if pressure compensation is assured (to be provided by customer) and water is prevented from accumulating at the seals.

Hygiene

Avoid contamination at the installation location.

When working, ensure that the surfaces remain intact.

Avoid scratches or damage to the seal.

Do not open the door as long as open food processing takes place – the interior of type 3353 is no hygiene zone.

Ensure that all quarter turn latch locks are correctly closed.

4. Foreseeable Misuse, Residual Risks

Foreseeable misuse:

- The load is not secured against falling, tipping over when moved (transport, set-up).
- More people than necessary are present in the danger zone during transport and movement to the installation site.
- The installation site is polluted. Operating conditions and usage do not comply with the intended use.
- No alignment, wrong selection of mounting hardware, use of inappropriate tools.
- Insufficient qualification of staff.
- Damage to surfaces and seal is not noticed.
- Visual inspections and functional tests are not carried out.
- No cleaning is effected.
- Spare parts other than original parts are used.

The residual risks remaining after a risk analysis may be as follows:

- Crushing or impacts from tipping or falling objects;
- Cutting at sharp edges;
- Slipping, falling on dirty, wet, slippery floors;
- Electric shock;
- Contamination of sensitive areas.

These residual risks can be avoided by working attentively and implementing (protective) measures as provided by the operator.

5. Instructions for Transport

The product must be transported in an upright position – preferably on a pallet. When transported individually without interior fittings (with the exception of the mounting plate at the rear plate) and with no load on the door, the enclosure can also be moved lying flat on the back. During transport, the product must be suitably secured against tipping over (attention must be paid to load distribution, center of gravity).



In curves, the enclosure must be moved slowly, irrespective of the means of transport. A tip-over hazard exists for tall or top-heavy empty enclosures.

Use straps or transport belts so as to avoid point loads on the doors. There is the danger of damaging the hygiene seal.

Pay attention to a clean working environment to avoid slipping and/or falling.

Use appropriate protective equipment (e.g. gloves, safety shoes).

Enclosures must always be transported or lifted on a pallet.

Secure fitted mounting plates through additional measures, if necessary.

Secure the locks of swing frames.

6. Instructions for Installation and (Interior) Fittings



Installation

During unpacking and installation, suitable measures must be taken to secure the product against tipping over (attention must be paid to load distribution, center of gravity).

Check the product for completeness – see Scope of Delivery.

Prior to installation, check the product for any damage.

Pay attention to a clean working environment to avoid slipping and/or falling.

Use appropriate protective equipment (e.g. gloves, safety shoes).

If the interior is completed with the enclosure lying on its back, the door(s) must be removed beforehand.

Alternatively, doors can be securely supported at an opening angle of max. 110°.

Position when in use: free-standing or mounted or welded to a wall or to a mounting structure, roof pitch towards the non-food zone (DIN EN 1672-2, 5.3.3).

Horizontal and torsion-free installation is a requirement for maintaining the IP degree of protection.

Pay attention to the maximum loads applicable to the installation options (position when in use) – see Technical Data.

Hygiene

Do not damage the surface or the seal during unpacking and installation.

Do not attach the rear panel directly to a mounting plane.

Deburr the necessary attachment holes.

Any welding work during on-site installation must be performed to professional and hygiene standards with regard to the welding technique chosen and the materials used. Ensure that the body does not warp through heat ingress!

Notice: No warranty if warping through heat occurs.

Please pay attention to the alignment of inclined surfaces which must point away from sensitive areas.

When choosing the installation location on the machinery, take the following into consideration:

- space requirements for operation and maintenance works;
- space requirements for the maintenance of the empty enclosure;
- space requirements for the cleaning of the empty enclosure and adjacent areas.

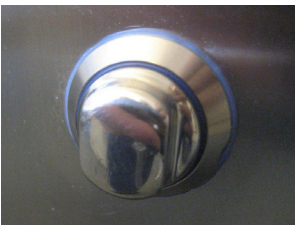
(Interior) Fittings

Existing openings or drill holes or those made on-site must be properly closed with devices or other fittings that are at least of the same IP degree of protection as the empty enclosure.

Prior to putting the empty enclosure into service, the mechanical functions must be checked, in particular if the door closes properly. A visual inspection of the seals which are relevant for the maintaining the degree of protection as well as of the protective conductor must be carried out.

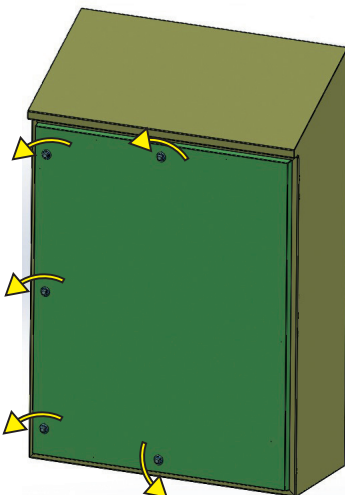
The position of the locking insert indicates if the door is securely locked – see illustrations below.

a) When locked, the locking pin is always in a vertical position.

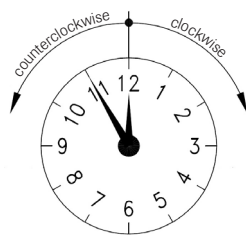
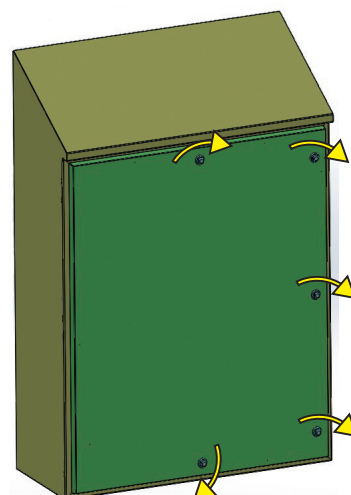


b) Illustration of the locking directions with regard to the door hinge

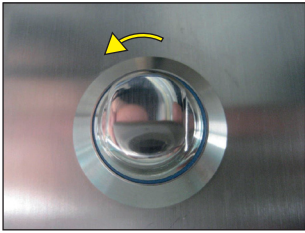
Standard door hinge on the right



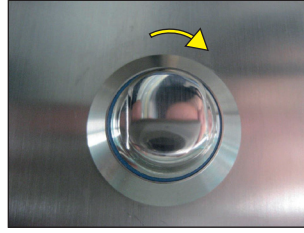
Door stop on the left on request



c) When locking, the locking pin turns counterclockwise



clockwise



Hygiene

Only the necessary openings and bore holes must be made and deburred to professional standards.

Only use fittings, devices and equipment that are suitable for the application and take note of the instructions for hygienic use.

7.1 Instructions for Cleaning and Disinfection – Hygiene



Prior to any cleaning or disinfection, ensure that all locks are correctly closed
- see information 6. „Instructions for Installation“.

We would recommend cleaning:

- Prior to the installation at the installation site and putting into operation;
- Subsequent to inspections, maintenance and repair work.

The kind and frequency of cleaning and disinfection also depends on the type of foodstuff which is being processed and the related relevant hazards.

Please note the procedures as defined by the company operating the machine regarding

- the skilled personnel carrying out the cleaning operations;
- the selection of detergents and disinfectants;
- the use of suitable hygienically safe cleaning utensils.

Detergents and disinfectants with the below-mentioned properties must not be used:

- abrasive products;
- products containing solvents or are hazardous to health;
- products containing chloride or halogens.

7.2 Instructions for Inspection, Maintenance and Repair

Please check at least once a year, in the framework of the inspection as determined by the operator, as appropriate:

- lock and hinges for damage, stability and proper functioning,
- door seals for damage and whether they fit without gaps,
- outer enclosure surface for damage (which might lead to loss of the IP degree of protection),
- perfect condition of the attachment.

Adjust maintenance intervals to the ambient and operating conditions!

Clean the empty enclosure in regular intervals, in particular contaminated fittings, to avoid sluggishness and malfunctions. If necessary, fittings must be treated with suitable lubricants.

Exchange damaged parts and use original häwa parts only.

When purchasing spare parts, please state the enclosure product code and your order number to ensure identification – see inside of door.

You will find a list of spare parts on page 15.

Hygiene

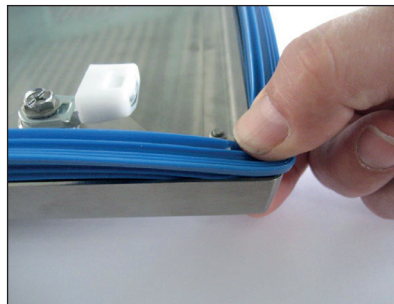
The plant maintenance plan must include measures which ensure that the required hygiene status is maintained.

7.3 Instructions for the Exchange or Replacement of Individual Components

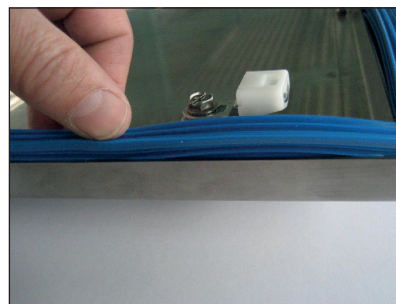
a) Exchanging a hygiene seal
(see 10. Spare Parts)



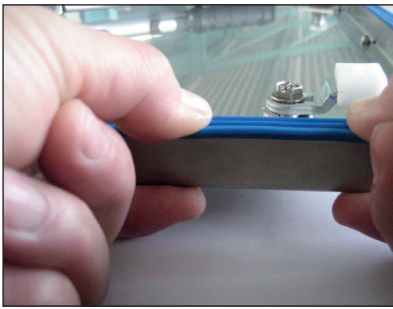
Place sealing frame onto groove of door.



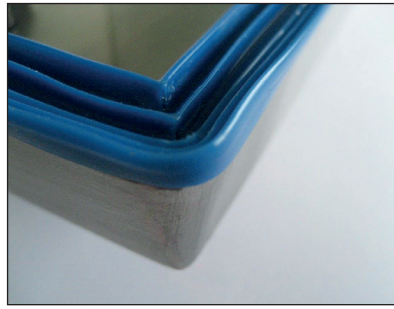
Press seal into groove at the four corners of the door.



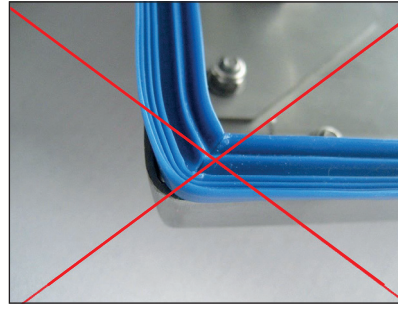
Press seal into sealing groove approx. every 100 – 150 mm.



Press complete seal into the groove up to door corner.



Correct
Seal covers the panel edge.



Attention
When installing the seal, do not pull it out of the corners.

b) Exchanging a lock
(see 10. Spare parts)

Information:

The quarter turn latch locks are partly assembled. The locking pin including O-ring (blue) and spring washer (DIN 137, Form B) is inserted into the turn lock casing and fastened by means of a hex socket screw.

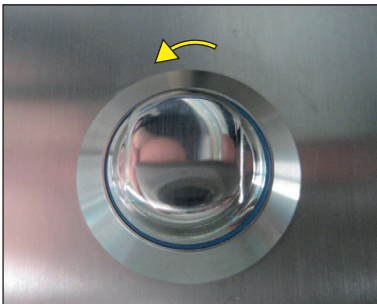
When mounting it into the door opening, attention must be paid to
- proper fitting of the blue seal on the turn lock casing,



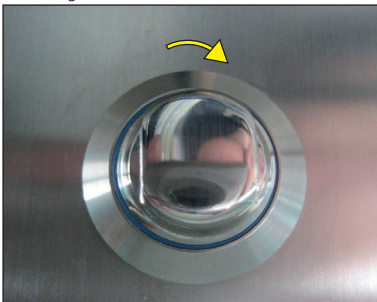
- mounting position of the lock to the door edge!

Mounting position of the turn limiter of the locking latch for right-hinged or left-hinged doors, respectively:

Right-hinged:

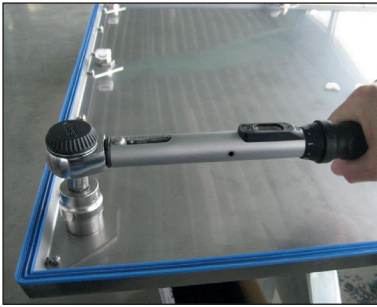
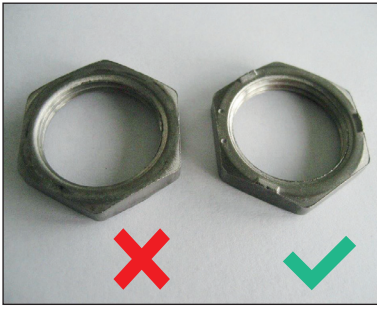


Left-hinged:

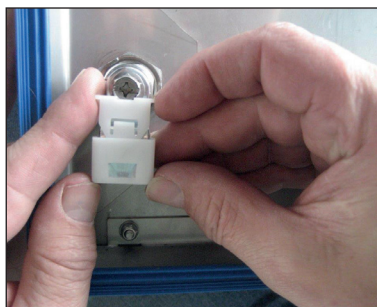


Use a torque wrench to tighten the turn lock casing nut M22 x 1.5 and the hex socket screw for latch fastening – for torque specifications, see "8. Technical Data".

Attention: The grounding claws of the nut M22 x 1.5 must be visible – otherwise please remove the nut and turn!

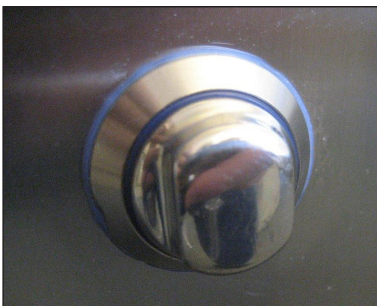


Mount latch shoe and locking wedge.



Slide on latch shoe

Push locking wedge in and click into place



Check:

Seen from outside, the locking pin is always in a vertical position when locked.

8. Technical Data

Static loads:

Maximum load, incl. weight of enclosure:

up to W x H in mm: 620 x 820: 1.700 N

820 x 1020: 2.500 N

more: 3.000 N

Maximum load on mounting plate:

unfolded 2.000 N

folded 3.000 N

Maximum load on doors:

2 hinges 250 N

3 hinges 500 N

Notes:

All specifications apply:

a) provided the load is evenly distributed on the surface or in the space,

b) for attachment according to the specified position when in use – see Instructions for Installation.

IK rating: IK08 (if used in compliance with its intended use).

IP rating: single door: IP66/69

Torque specifications:

The specifications stated below have been uniquely determined for standard stainless-steel enclosures and **are deemed to be binding** under optimum conditions.

- Mounting plate even and folded
Attachment / locking of mounting plate:
Stainless steel: 10 Nm
- Lock (after exchange and repair)
Attachment of lock casing to door panel (M22 x 1.5, SW 27)
Stainless steel: 25 Nm
Attachment of latch to lock casing (screw M6, SW 10): 10 Nm
- Hinges (after exchange due to repair)
Attachment to mounting bracket on body: (nut M5, SW8): 2 Nm
Attachment to mounting bracket on door:
a) bolt M4 (nut M4, SW7): 1 Nm
b) bolt M5 (nut M5, SW8): 2 Nm
Attachment of depth adjustment (screw, nut M5, SW8): 2 Nm
Protective conductor
Attachment of grounding cable / grounding straps to ground stud:
Stainless steel: 6 Nm
- Door reinforcement
All-round reinforcement bracket (nut M4, SW7): 1 Nm

All technical details have been uniquely determined for products of the HE3353 series.

9. Accessories

- Key for enclosures 3070-0050-00-00
- Spacer for wall attachment 3353-7000-00-10
- Protective conductor symbol label (1 set = 100 pieces): 3080-9102-13-12
- Cable for protective conductor connection (1 set = 5 cables with mounting hardware)
Length = 200 mm: 3080-9036-06-20
Length = 350 mm: 3080-9036-06-35

Further accessories available upon request.

10. Spare Parts for Hygienic Equipment Enclosure Type 3353

Designation order number enclosure	Sealing frame door	Door without mounting hardware, lock, seal	Lock, complete with latch (max. quantity required)		Hinge complete with mounting hardware	
3353-4040-20-10	3353-4040-00-88	3353-4040-01-00	3353-9501-01-00	2	3353-3854-10-00	2
3353-4060-25-10	3353-4060-00-88	3353-4060-01-00		2		2
3353-6060-20-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6060-30-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6080-30-10	3353-6080-00-88	3353-6080-01-00		2		2
3353-8010-35-10	3353-8010-00-88	3353-8010-01-00		5		3
3353-1012-30-10	3353-1012-00-88	3353-1012-01-00		5		3

11. Warranty

These instructions are subject to our General Terms and Conditions: <https://www.haewa.com/imprint>.
We do not accept liability for printing errors.

12. Service

You will find the location of the sales office responsible for your area on the last page.

Service-Rufnummer: Tel.: +49 73 53 9 84 60

Sommaire

1. Utilisation prévue
2. Généralités
3. Consignes de sécurité
4. Cas d'utilisation incorrecte prévisible, risques résiduels
5. Consignes de transport
6. Consignes d'installation et de montage (intérieur)
- 7.1 Consignes de nettoyage et de désinfection – hygiène
- 7.2 Consignes d'inspection, de maintenance et de remise en état
- 7.3 Consignes et instructions de changement ou de remplacement de composants individuels
8. Caractéristiques techniques
9. Accessoires
10. Pièces de rechange
11. Garantie
12. Service



Dans cette notice, veuillez particulièrement aux passages soulignés, **en caractères gras** ou étant précédés ou accompagnés du pictogramme d'avertissement ci-contre !

1. Utilisation prévue

Les coffrets häwa Hygienic Equipment type 3353 (nommés par la suite type 3353 ou coffrets vides) sont conçus pour l'utilisation sur des machines ou ensembles d'appareillages à basse tension et en plus dans les secteurs de l'industrie agroalimentaire (dans le sens de la DIN EN 1672-2 chapitre 5.3.2 Zone d'éclaboussures et 5.3.3 Zone non alimentaire). Ils sont appropriés à loger des composants électriques et mécaniques tout comme des appareils de l'industrie et peuvent être mis en place individuellement. Ils ne sont pas destinés à être portés à la main. L'accès à l'intérieur s'effectue par des portes, couvercles ou pièces analogues prévus à cet effet et se fermant à clé ou par un autre outil. Les coffrets peuvent être utilisés par une ou plusieurs personnes.

Conçus selon DIN EN IEC 62208 (protection type 1) et les notions fondamentales générales posées aux machines pour les produits alimentaires conformément à DIN EN 1672-2 et à la sécurité des machines - prescriptions relatives à l'hygiène à la conception des machines conformément à DIN EN ISO 14159 pour l'utilisation dans la zone intérieure, le type 3353 est protégé par un indice maximum de IP66/69 contre la poussière, les forts jets d'eau, la haute pression et les températures élevées ainsi que les hautes températures de projection d'eau – voir également Consignes de sécurité.

Le coffret type 3353 n'est pas conçu pour des charges dynamiques ou pour une application dans d'autres zones que celles citées ci-dessus.

2. Généralités

Cette notice fait partie intégrante du produit.

Elle s'adresse aux spécialistes qualifiés de l'industrie et de l'artisanat et aux personnes initiées à l'électronique, pour équiper, installer et raccorder des coffrets type 3353 conformément à la norme.

Elle s'adresse également aux personnes chargées de l'entretien et du nettoyage de machines et installations.

Veuillez conserver cette notice soigneusement tout comme les notices de montage et d'utilisation des accessoires.

En cas de non-respect de cette notice et d'une utilisation non-conforme du produit, nous déclinons toute responsabilité en cas d'éventuels dommages causés aux ou par les utilisateurs ou aux tiers.

Cette notice est vérifiée en permanence et le cas échéant actualisée (sous réserve de modifications techniques) – voir <https://www.haewa.fr>.

Sur demande, vous obtiendrez la déclaration de conformité auprès de votre succursale de distribution.

Vous trouverez la description du produit sur notre site internet ou dans le catalogue Hygienic Equipment sous la référence correspondante.

Note : il est possible que les informations que vous trouverez dans la presse écrite ne soient plus actuelles. En cas de doute, reportez-vous aux informations sur notre site web.

La livraison comprend :

- 1 coffret avec porte
- 1 clé pour cage tournante hygiénique
- Plaque de montage montée

Toutes les informations s'appliquent au coffret vide sans autre traitement.

Vous trouverez les accessoires adaptés à la taille du coffret sélectionné sur notre site internet (entrez la référence de votre produit et sélectionnez l'onglet « Accessoires »).

Les accessoires et pièces de rechange recommandés ou nécessaires à certains cas d'application sont indiqués dans cette notice avec la référence correspondante.

3. Consignes de sécurité

Les consignes concernant l'utilisation incorrecte prévisible et les risques résiduels, mais aussi les consignes spécifiques et les caractéristiques techniques des pages 17 à 21 de cette notice sont à respecter pour éviter de mettre en danger la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers en liaison avec le coffret type 3353.

Les consignes particulières pour éviter ou minimiser les risques concernant l'hygiène sont caractérisées par la mention : „Hygiène“ !

Tenez compte des normes et réglementations en vigueur pour vos ensembles d'appareillage à basse tension.

Nous attirons également votre attention sur les normes et directives suivantes éventuellement à respecter pour votre application :

- Directive CE sur les machines 2006/42/CE
- DIN EN ISO 14159 sécurité des machines – prescriptions relatives à l'hygiène de la conception des machines
- DIN EN 1672-2 machines pour les produits alimentaires – notions fondamentales générales – partie 2 : prescriptions relatives à l'hygiène
- EHEDG Doc 8 : critères de conception de machines, appareils et composants satisfaisant aux exigences d'hygiène
- EHEDG Doc 13 : conception hygiénique des machines ouvertes, appareils et composants pour le traitement de produits alimentaires
- Règlement relatif à l'hygiène des denrées alimentaires CE 852/2004, en particulier l'article 1a) :
„La responsabilité première en matière de sécurité des denrées alimentaires incombe à l'exploitant.“



Lors du transport, de la pose sur le lieu d'installation, du déballage, de l'équipement intérieur et de la transformation (ultérieure), assurez-vous par des mesures appropriées que le produit ne bascule pas – par une fixation supplémentaire au moyen de sangles ou d'attaches par exemple.

Respectez également les instructions pour les accessoires, mais aussi les spécifications concernant les couples de serrage.

Pour maintenir la classe de protection respectueuse (IP), fermez correctement toutes les ouvertures dans le coffret vide par du matériel possédant au moins le même indice de protection.

Lors du transport, veillez à sécuriser les plaques de montage équipées, les cadres pivotants et les autres équipements.

En tant que mesure pour une liaison équipotentielle adaptée à votre application, la(les) porte(s) et le corps sont équipés de boulons de raccordement à la terre (voir Accessoires).

Assurez-vous que la température ambiante sur le lieu d'installation ne descende pas en-dessous de -25 °C et ne dépasse pas +80 °C, qu'il n'y ait pas de saleté grossière ni de forte humidité et que le produit soit bien fixé horizontalement par des moyens de fixation adaptés.

Assurez-vous que les portes soient complètement fermées (voir consignes d'installation).

Les charges statiques maximales indiquées en page 21 ne doivent pas être dépassées.

Note : en principe, les coffrets vides en acier inoxydable sont adaptés à une installation en plein air si une compensation de pression est prévue par le client et si on évite une eau stagnante au niveau des joints d'étanchéité.

Hygiène

Évitez une contamination sur le lieu d'installation.

Veillez pour tous les travaux à l'état parfait des surfaces.

Évitez des rayures et des endommagements du joint d'étanchéité.

N'ouvrez pas la porte durant le traitement ouvert de denrées alimentaires – l'intérieur du type 3353 n'est pas une zone hygiénique.

Assurez-vous que la totalité des cages tournantes soit correctement fermée.

4. Cas d'utilisation incorrecte prévisible, risques résiduels (l'hygiène incluse)

Cas d'utilisation incorrecte prévisible :

- Lors de son déplacement (transport, mise en place), la charge n'est pas stabilisée contre un basculement ou une chute.
- Au cours du transport ou sur le lieu d'installation, il y a un trop grand nombre de personnes se trouvant dans la zone de danger.
- Le lieu d'installation est encrassé. Les conditions d'application sont en contradiction avec l'utilisation conforme à sa destination.
- Aucun ajustement, mauvais choix des moyens de fixation, utilisation d'outils inappropriés.
- Qualification du personnel insuffisante.
- Des détériorations à la surface et aux joints d'étanchéité ne sont pas détectées.
- Contrôles visuels et de fonctionnement n'ont pas été réalisés.
- Le nettoyage n'a pas eu lieu.
- Les pièces de rechange utilisées ne sont pas des pièces de rechange d'origine häwa.

Les dangers résiduels demeurant existants après une analyse des risques peuvent être :

- Écrasement, choc par des pièces renversées ou tombées
- Coupure à des angles vifs
- Dérapage, chute sur des sols sales, mouillés et glissants
- Électrisation
- Contamination des zones sensibles.

Ces dangers résiduels peuvent être évités par un travail attentif et des mesures (de protection) prévues par l'exploitant.

5. Consignes de transport

Le produit est à transporter debout – de préférence sur une palette. En cas de transport isolé sans composant encastré (excepté la plaque de montage sur la paroi arrière) et avec portes sans charge, il peut être transporté également à plat sur la paroi arrière. Le produit doit être sécurisé contre le basculement par des mesures adéquates (répartition des charges, respect du centre de gravité).



Dans les virages, transportez les coffrets lentement quel que soit le moyen de transport. En présence de coffrets vides hauts et très chargés à l'avant, il y a un risque de basculement. Utilisez des sangles ou des bandes de transport qui n'exercent pas de charge ponctuelle sur les portes.

Il y a un risque de dégradation du joint hygiénique. Veillez à un environnement propre pour éviter d'éventuels dérapages ou chutes.

Utilisez un équipement de protection adéquat (gants, chaussures de sécurité p.ex.)

De façon générale, les coffrets avec socle / pieds montés (accessoires) sont à transporter ou à soulever au moyen d'une palette.

Le cas échéant, les plaques de montage équipées doivent être sécurisées par des mesures supplémentaires.

Verrouillez les fermetures des cadres pivotants.

6. Consignes d'installation et de montage (intérieur)



Mise en place

Pendant le déballage et l'installation, le produit doit être sécurisé contre un basculement et une chute par des mesures adéquates (respectez la répartition des charges et le centre de gravité).

Vérifiez si le produit est bien complet – voir le contenu de la livraison.

Vérifiez si le produit est éventuellement endommagé avant l'installation.

Veillez à un environnement propre pour éviter d'éventuels dérapages ou chutes.

Utilisez un équipement de protection adéquat (gants, chaussures de sécurité p.ex.).

Si l'aménagement intérieur s'effectue avec un coffret couché sur le dos, il faudra auparavant démonter la (les) porte(s). Un angle d'ouverture maximum de 110° permet également de stabiliser la (les) porte(s) en toute sécurité.

Position d'utilisation : isolé ou fixé à un mur ou sur un bâti de support ou soudé, la pente du toit est orientée vers la zone non-alimentaire (DIN 1672-2, 5.3.3).

Une installation horizontale sans torsion est indispensable au maintien de la classe de protection IP. Pour la fixation au mur, utilisez uniquement des pattes de fixation murales (accessoires). La fixation directe par les perçages sur la paroi arrière n'est pas permise.

Respectez les charges maximales pour les variantes d'implantation (position d'utilisation) (voir les caractéristiques techniques) !

Hygiène

Ne détériorez pas au déballage et à l'installation la surface ou le joint d'étanchéité.

Ne fixez pas directement la paroi arrière sur une zone de montage.

Ébavurez les perçages de fixation nécessaires.

Lors de l'installation sur le site, faites les travaux de soudure de façon professionnelle et hygiénique en choisissant bien le procédé de soudure et les matériaux utilisés.

Assurez-vous que le corps ne se déforme pas par l'apport de chaleur !

Remarque : pas de garantie si un apport de chaleur provoque une déformation.

Veillez à orienter les surfaces inclinées de façon à les éloigner des zones sensibles.

Choisissez le lieu d'installation à la machine en tenant compte

- de l'espace requis pour le fonctionnement et les travaux de maintenance.
- de l'espace requis pour l'entretien du coffret vide.
- de l'espace requis pour le nettoyage du coffret vide et des zones adjacentes de l'installation.

Montage (intérieur)

Les découpes et perçages déjà existants ou réalisés sur place sont à fermer correctement par des appareils ou autres pièces en respect de la classe de protection minimum du coffret vide.

Avant la mise en service, vérifiez les fonctions mécaniques du coffret vide, en particulier la fermeture de la porte. Les joints concernés pour le maintien de la classe de protection et le conducteur de protection doivent être soumis à un contrôle visuel.

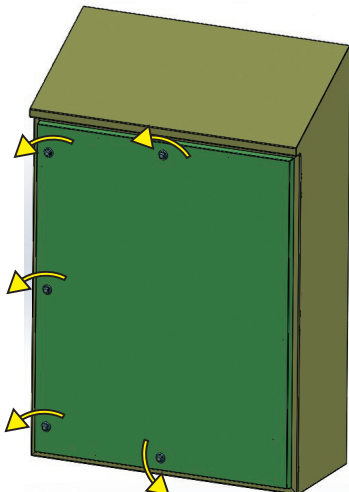
La position de l'axe de fermeture montre si la porte est bien fermée – voir les illustrations suivantes.

a) En position fermée, la broche est toujours verticale.

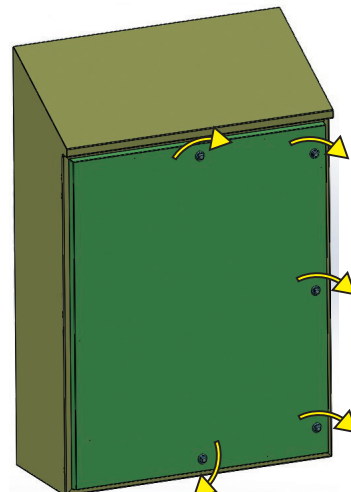


b) Représentation des sens de fermeture en fonction de l'ouverture de porte

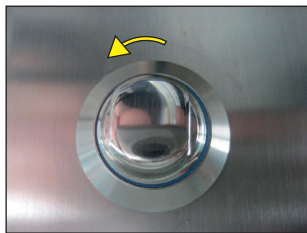
Butée de porte standard à droite



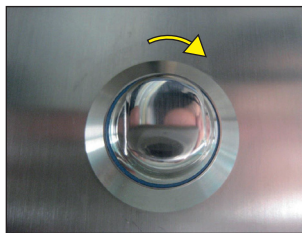
Butée de porte à gauche sur demande



c) La broche se tourne à la fermeture
contre le sens horaire



dans le sens horaire



Hygiène

Procédez uniquement aux découpes et perçages nécessaires et ébavurez-les correctement.

Utilisez uniquement des pièces de montage et appareils adaptés au cas d'application et respectez-en les consignes pour une application hygiénique.

7.1 Consignes de nettoyage et de désinfection – hygiène



Avant un nettoyage ou une désinfection, assurez-vous que toutes les fermetures soient verrouillées correctement
– voir informations „6. Consignes pour l'installation“.

Nous recommandons un nettoyage :

- avant une installation sur le lieu d'application et avant la mise en service
- après une inspection, un entretien ou une remise en état.

En outre, le type et la fréquence de nettoyage et de désinfection dépendent du produit alimentaire transformé et donc des risques qui en sont liés.

Veillez respecter les procédures déterminées par l'exploitant de la machine concernant

- le personnel qualifié chargé du nettoyage,
- le choix des produits de nettoyage et de désinfection,
- l'utilisation d'ustensiles appropriés et hygiéniquement irréprochables.

Il ne faut pas utiliser des produits de nettoyage et de désinfection

- aux propriétés abrasives,
- contenant des solvants ou dangereux pour la santé,
- contenant du chlore ou un autre halogène.

7.2 Consignes d'inspection, de maintenance et de remise en état

Veillez vérifier au moins 1 x par an – le cas échéant dans le cadre d'une révision fixée par l'exploitant

- le bon état de la fermeture et des charnières (éventuelles dégradations), leur bonne fixation et fonctionnement impeccable,
- le bon état des joints de portes et si ceux-ci s'adhèrent bien sans former de fente,
- une détérioration éventuelle de la surface extérieure du coffret (conduirait dans ce cas à la perte de la classe de protection) et
- le parfait état de la fixation.

Adaptez les intervalles de maintenance aux conditions environnementales et d'utilisation !

Nettoyez le coffret vide périodiquement, en particulier les charnières encrassées pour éviter un grippage et un mauvais fonctionnement. Au besoin, les charnières sont à traiter avec des lubrifiants appropriés.

Remplacez les pièces endommagées et utilisez uniquement des pièces d'origine häwa.

Lors de l'achat de pièces de rechange, indiquez toujours la référence du coffret et le numéro de commande – pour les identifier – voir intérieur de la porte.

Vous trouverez une liste de pièces de rechange en page 22.

Hygiène

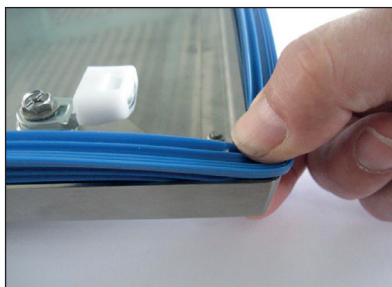
Le plan d'entretien de l'installation doit comprendre toutes les mesures permettant de garantir le maintien de son état hygiénique nécessaire.

7.3 Consignes et instructions de changement ou de remplacement de composants individuels

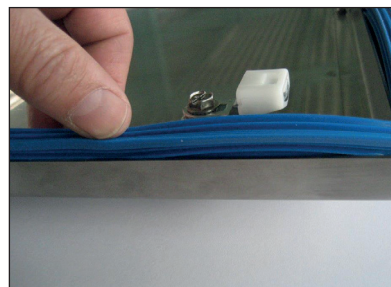
a) Remplacement du joint d'étanchéité hygiénique
(voir 10. Pièces de rechange)



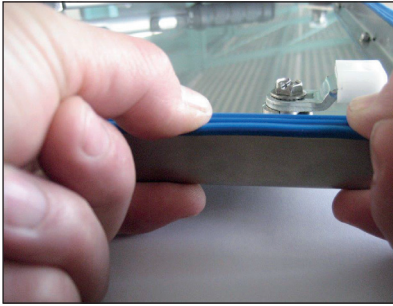
Placer le cadre d'étanchéité sur la rainure de la porte.



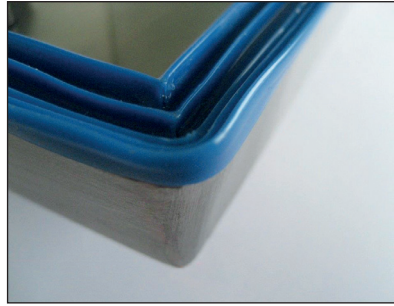
Enfoncer le joint dans la rainure aux quatre coins de la porte.



Enfoncer le joint env. tous les 100 - 150 mm dans la rainure.

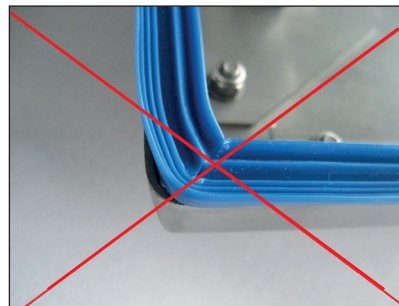


Enfoncer le joint complètement dans la rainure en couvrant bien le bord de porte.



Correct

Le joint se trouve sur le bord de tôle.



Attention !

Au montage, prendre soin de ne pas détacher le joint des coins.

b) Changement de fermeture
(voir 10. Pièces de rechange)

Information :

Les cages tournantes sont partiellement montées. La broche y compris le joint torique (bleu) et l'anneau élastique (DIN 137, forme B) est placé dans la cage tournante et fixé au moyen d'une vis hexagonale.

Lors du montage dans la découpe de porte :

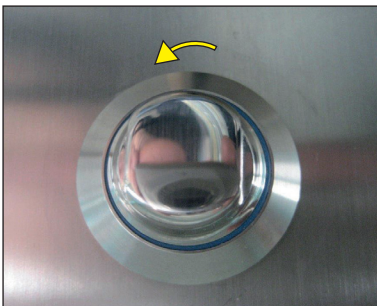
- veuillez à ce que la rondelle d'étanchéité bleue soit placée correctement sur la cage tournante



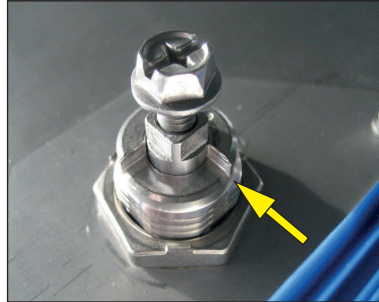
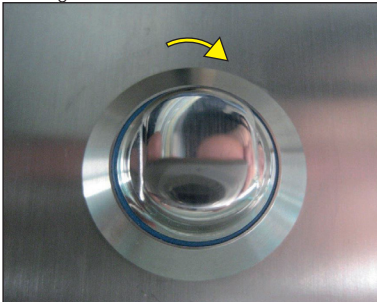
- veuillez à la position de montage de la fermeture par rapport au bord de la porte !

Position de montage de la limite de rotation de la came avec porte à butée droite ou gauche :

Butée droite :

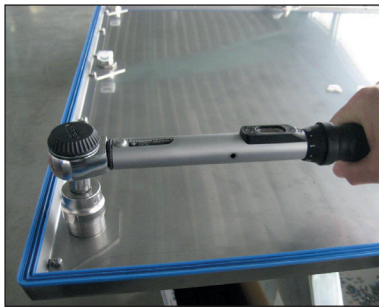
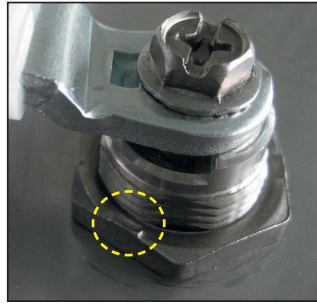
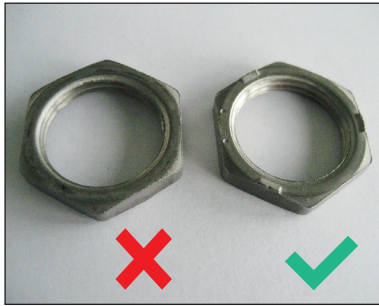


Butée gauche :



- Utilisez pour serrer l'écrou M22 x 1,5 de la cage tournante et la vis hexagonale pour la fixation de la came une clé dynamométrique – couple de torsion voir „8. Caractéristiques techniques“.

Attention : Les griffes de terre de l'écrou M22 x 1,5 doivent être visibles – sinon veuillez démonter et tourner l'écrou !



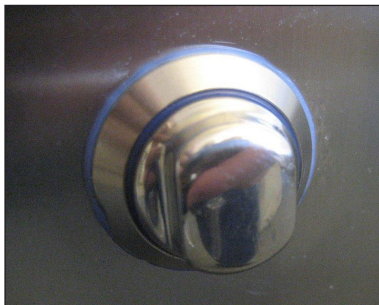
Installez la protection de la came et la clavette de verrouillage.



Positionner la languette sur la came



Insérer et positionner le dispositif de verrouillage



Contrôle :

Vu de l'extérieur, la broche de manoeuvre est toujours verticale en position fermée.

8. Caractéristiques techniques

Charges statiques :

Charge maximale y compris le poids du coffret :

jusqu'à L x H en mm: 620 x 820 : 1.700 N

820 x 1020 : 2.500 N

au-delà : 3.000 N

Charge maximale de la plaque de montage :

sans bord 2.000 N

à bord 3.000 N

Charge maximale de la porte :

2 charnières 250 N

3 charnières 500 N

Note :

Toutes les indications sont applicables :

a) à condition de respecter une répartition régulière des charges sur la surface ou dans la pièce.

b) avec une fixation selon la position d'utilisation – voir les consignes d'installation

Classe de protection IK : IK08 (en cas d'utilisation conforme).

Classe de protection IP : porte à 1 battant : IP66/69

Indications concernant les couples :

Les indications ci-dessous ont été calculées une fois sur des coffrets de série en acier inoxydable et elles constituent dans des conditions optimales des valeurs obligatoires.

- Plaque de montage lisse avec bord
Fixation / blocage par contre-écrou de la plaque de montage :
Acier inoxydable : 10 Nm
- Fermeture (après un remplacement et une remise en état)
Fixation du coffret de fermeture sur la tôle de la porte (M22 x 1,5, clé de 27) :
Acier inoxydable : 25 Nm
Fixation de la came au coffret de fermeture (vis M6, clé de 10) : 10 Nm
- Charnières (après un remplacement en raison d'une remise en état)
Fixation à l'étrier de fixation au corps (écrou M5, clé de 8) : 2 Nm
Fixation à l'équerre de fixation sur la porte :
a) à l'axe M4 (écrou M4, clé de 7) : 1 Nm
b) à l'axe M5 (écrou M5, clé de 8) : 2 Nm
Fixation du réglage en profondeur (vis, écrou M5, clé de 8) : 2 Nm
- Conducteur de protection
Fixation du câble / des bandes de mise à la terre aux goujons de mise à la terre :
Acier inoxydable : 6 Nm
- Renforcement de la porte
Équerre de renforcement sur le pourtour (écrou M4, clé de 7) : 1 Nm

Toutes les caractéristiques techniques ont été calculées une fois sur les produits de la série HE3353.

9. Accessoires

- Clé pour boîtier 3070-0050-00-00
- Goujons d'écartement pour la fixation murale 3353-7000-00-10
- Symboles de conducteur de protection (1 jeu = 100 pièces) : 3080-9102-13-12
- Câble pour le raccordement du conducteur de protection (1 jeu = 5 câbles avec pièces de fixation)
Longueur = 200 mm : 3080-9036-06-20
Longueur = 350 mm : 3080-9036-06-35

Autres accessoires sur demande.

10. Pièces de rechange pour coffret Hygienic Equipment type 3353

Désignation Référence Coffret	Cadre d'étanchéité porte	Porte sans pièces de fixation, fermeture, joint d'étanchéité	Fermeture complète avec came (nombre nécessaire max.)	Charnière complète avec pièces de fixation	
3353-4040-20-10	3353-4040-00-88	3353-4040-01-00	3353-9501-01-00	3353-3854-10-00	
3353-4060-25-10	3353-4060-00-88	3353-4060-01-00			2
3353-6060-20-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00			2
3353-6060-30-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00			2
3353-6080-30-10	3353-6080-00-88	3353-6080-01-00			2
3353-8010-35-10	3353-8010-00-88	3353-8010-01-00			5
3353-1012-30-10	3353-1012-00-88	3353-1012-01-00			5

11. Garantie

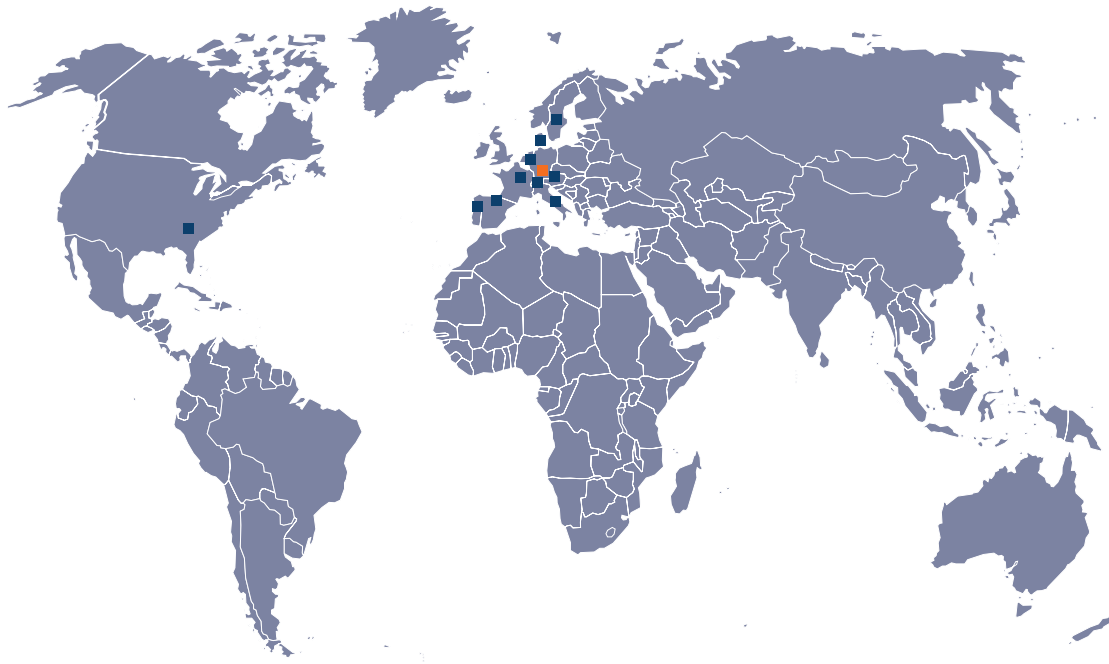
Nos CGV s'appliquent : <https://www.haewa.fr/mentions-legales>.

Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuelles erreurs d'impression.

12. Service

Vous trouverez en dernière page les succursales de distribution proches de chez vous.

Numéro d'appel du service clientèle : Tél.: +49 73 53 9 84 60

**D 88489 Wain**

häwa GmbH
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 98460
info@haewa.de

**D 08451
Crimmitschau**

Sachsenweg 3
 Tel. +49 3762 95271/2
vertrieb.c@haewa.de

**D 46149
Oberhausen**

Im Erlengrund 23
 Tel. +49 203 346530
vertrieb.d@haewa.de

**D 63477 Maintal
Dörnigheim**

Carl-Zeiss-Straße 5
 Tel. +49 6181 493031
vertrieb.rm@haewa.de

CH 8967 Widen

häwa (schweiz) ag
 Gyrenstrasse 5a
 Tel. +41 43 3662222
info@haewa.ch

**NL 7548 CV
Enschede**

häwa Nederland B.V.
 De Plooy 6
 Tel. +31 53 4321835
info@haewa.nl

F 67600 Sélestat

häwa France Sarl
 22, Rue Roswag
 Tel. +33 672 71 3309
info@haewa.fr

**USA Duluth,
GA 30097**

haewa Corporation
 3768 Peachtree Crest Drive
 Tel. +1 770 9213272
info@haewa.com

Schmachtl GmbH

Pummererstraße 36
 AT 4020 Linz
 Tel. +43 732 76460
office.linz@schmachtl.at

DK 6400 Sønderborg

Elcor Sønderborg N A/S
 Grundtvigs Alle 165-169
 Tel. +45 73 121212
eegholm@eegholm.dk

ES 48450 Etxebarri

haweia ibérica, s.l.
 Poligono Leguizamón
 c/Araba, Pab.11
 Tel. +34 944 269521
ketxe@ketxe.net

Export 88489 Wain

häwa
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 98460
sales.export@haewa.de